
Landesnachrichten

aktuell



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2023 war ein Jahr der Neuordnung in der Bayerischen Justizgewerkschaft.

Im Herbst 2022 haben wir einen Landesgewerkschaftstag abgehalten, auf welchem eine neue Landesleitung gewählt wurde. Dabei wurden sämtliche Ämter, außer das des Landesvorsitzenden, mit neuen Amtsinhabern besetzt.

Dies hat natürlich dazu geführt, dass wir uns erst einmal sowohl im Team, als auch in den neuen Ämtern finden mussten. Wir haben uns intensiv mit dem beschäftigt, was wir bei der Amtsübernahme vorgefunden haben. Sei es Strukturen, Verfahrensweisen oder auch Projekten.

Wir haben auch schnell festgestellt, dass wir an vielen Stellen auch Dinge verändern können und wollen.

Neben der Neuwahl der Landesleitung wurde auch die Satzung der BJG geändert. Dies soll ermöglichen, dass zukünftig die Mitgliedsbeiträge zentral durch den Landesverband eingezogen werden können.

Hierzu ist jedoch der Aufbau einer zentralen Mitgliederverwaltung notwendig. Um dies zu ermöglichen, planen wir eine Softwarelösung einzuführen, welches es uns ermöglicht, die

bislang dezentral und mehrfach geführten Listen und Daten zentral zu verwalten, so dass diese auf allen Ebenen (Land und Bezirk) aktuell vorliegen.

Leider war unsere Findungsphase auch durch Verluste geprägt. So konnten leider beide gewählten Landesschatzmeister und auch die Landesfrauenvertreterin ihre Ämter nicht weiterführen.

Und im Frühjahr muss auch der gewählte Landesschriftführer sein Amt aus persönlichen Gründen niederlegen.

Weiter ist unser Landesvorsitzender Hans-Joachim Freytag bereits im August 2023 in Pension getreten.

Deshalb lastet die Gewerkschaftsarbeit nun auf viel zu wenigen Schultern.

Unsere Hoffnung ist, dass wir in der BJG engagierte Mitglieder haben, die sich vorstellen können, uns, die verbleibenden Mitglieder der Landesleitung, bei unserer Arbeit für die Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen.

Traut Euch, den Kontakt mit uns aufzunehmen und teilt mit, wie Ihr Euch vorstellen könnt, Euch in der BJG einzusetzen.

Wenn wir gerade dabei sind, Euch dazu zu motivieren, Euch aktiv in die BJG einzubringen: Etliche Bezirksverbände – so unter anderem der Bezirksverband Nürnberg, aber auch die Bezirksverbände Hof, Würzburg, Schweinfurt, Aschaffenburg, um nur einige zu nennen – haben keine Bezirksvorstandschäften. Vielleicht finden sich Kolleginnen und Kollegen, die hier die „brach“ liegenden Verbände weiterführen oder wiederaufbauen wollen.

Wir als Landesleitung vermitteln hier gerne Kontakte zu Mitgliedern und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Wem die Tätigkeit in einer Bezirksvorstandschafft zu aufwändig ist, der kann sicher auch als Bezirksansprechpartner ohne weitere Verantwortlichkeiten zumindest als Bindeglied zwischen Landesleitung und den Mitgliedern vor Ort fungieren.

Gerne könnte Ihr auch auf unserer Homepage – auf die ich auch generell verweise, um sich über die BJG informiert zu halten – prüfen, ob bei Euch vor Ort „Bedarf“ an Mandatsträgern ist.

Auch in den einzelnen Fachbereichen könnten neben den Fachbereichsverantwortlichen gerne auch weitere Interessierte tätig sein, z.B. als Stellvertreter oder Delegierte bei Veranstaltungen auf Landes- oder Bundesebene.

Für die Tätigkeit im Rahmen der Gewerkschaft können übrigens bis zu 13 Tagen Dienstbefreiung pro Jahr gewährt werden.

Da Ihr Euch nun sicher fragt, aus wem diese Landesleitung besteht, hier eine kleine Aufstellung der gewählten und amtierenden Mandatsträger:

- Landesvorsitzender: Hans-Joachim Freytag, Justizfachwirt, Bamberg
- Stellv. Landesvorsitzender: Marcus Köppel, Bayreuth

- Stellv. Landesvorsitzender: Oliver Kopsch, Augsburg
- Schriftführer: Fabian Carreira Lopes, Nürnberg
- 1. und 2. Schatzmeister: vakant
- Kassenprüfer: Andreas Bichler, Bamberg, und Jim Sporrer, Amberg
- Rechtsschutzbeauftragter: Marcus Köppel
- Landesfrauenvertreterin: vakant
- Landesjugendvertreter: Frank Henke, Kempten
- Fachbereich Rechtspfleger: Marcus Köppel
- Fachbereich Gerichtsvollzieher: Jana Herdmann, Aschaffenburg
- Fachbereich Wachtmeister: Georg Schmid, München
- Fachbereich Tarif: Markus Sperber, Bamberg
- Fachbereich Menschen mit Behinderung: Heidi Stuffer, München
- Fachbereich Justizfachwirt: Hans-Joachim Freytag

Neben der Sichtung und der Neustrukturierung haben wir das letzte Jahr auch genutzt, um politische Gespräche mit den Fraktionen von CSU und Freien Wählern im Landtag zu führen. Auch waren wir im Ministerium und haben unsere Anliegen Staatsminister Eisenreich vorgebracht.

Dabei ging es unter anderem um die Auswirkungen der Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts zur Eingruppierung der Angestellten und um die Wahrung der Attraktivität des Öffentlichen Dienstes auch in der Zukunft.

Auch hat eine Abordnung der BJG den Bundesgewerkschaftstag der Deutschen Justizgewerkschaft besucht und die Interessen Bayerns auch im Bund vertreten.

Wir sind auch dankbar für die zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die auf allen Ebenen in den Personalvertretungen sich für die Belange der BJG und damit unser aller Belange einsetzen.

Wird sind zuversichtlich im Jahr 2024 einige Meilensteine zu erreichen, um uns dann auf die im Jahr 2025 anstehenden Personalratswahlen konzentrieren zu können.

Die Landesnachrichten sollen nun auch wieder in einem regelmäßigen Turnus erscheinen. Gerne berichten wir neben der Arbeit der Landesleitung auch aus den Bezirken. Wenn also bei Euch eine Veranstaltung stattfindet, jemand ein paar Bilder macht und uns einen Text dazu schreibt, können wir diesen auch in den Landesnachrichten und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Auch auf Facebook und Instagram ist die BJG vertreten.

Mit kollegialen Grüßen

Marcus Köppel
Stellv. Landesvorsitzender